

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **25 (1999)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

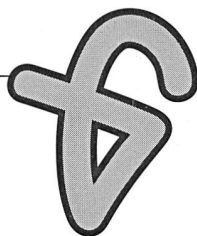
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



## A + S Fachtagung

### Sekundärprävention – Alkoholspezifische Früherfassung

Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Beratungsstelle und Arztpraxis Sicherstellung von Angebot und Vernetzung auf nationaler, kantonaler und örtlicher Ebene

**28. und 29. Oktober 1999, Hotel Arte, Olten**

#### Themen und Referierende

- Philosophische Gedanken zur Solidarität als zentraler ethischer Wert in einer Zeit der Rationalisierung auch im Gesundheitswesen, **Dr. phil Hans Saner**, Philosoph, Basel.
- Wissenschaftliche Begründung der Präventionsgrundlagen, speziell die Einordnung der Sekundärprävention des Alkoholismus, **Dr. med. Theres Stutz**, Leiterin der Fachstelle öffentliche Gesundheit beim Bundesamt für Gesundheit BAG, Bern.
- Nationale Sicht der Gesundheits- und Sozialpolitik, Referierende aus dem Bundesamt für Gesundheit BAG, Bern.
- Kantonale Modelle interdisziplinärer Sekundärprävention, Referierende aus verschiedenen Kantonen.
- Workshops des interdisziplinären Wirkens in der Sekundärprävention vor Ort, mit praktisch tätigen Fachpersonen aus Medizin und Sozialarbeit.

#### Tagungsmoderation

**Susanne Dillier**, dipl. Psychologin IAP, Fachfrau für Sekundärprävention, ZFA, Zürich, Vorstandsmitglied A+S.

**Jakob Müller**, Dozent für Sozialarbeit SASSA, Homburg, Vorstandsmitglied A+S.

**Prof. Dr. phil. Martin Sieber**, Forel-Klinik, Ellikon a. d. Thur

#### Information und Anmeldung

ALKOHOL- UND SUCHTFACHLEUTE A+S, Schweiz. Fachverband, Postfach, 6208 Oberkirch  
Tel. 041 921 98 44, Fax 041 921 98 54, E-Mail [asucht@bluewin.ch](mailto:asucht@bluewin.ch).

## SCHULUNG

### Das Internet in der Suchtarbeit und im Sozialwesen

Eine Praktische Einführung, online am PC für Internet-Neulinge

Montag, 26. April 1999, 9.30 bis 16.30 Uhr oder Freitag, 21. Mai 1999, 9.30 bis 16.30 Uhr



#### Ziele, Inhalt

Für viele Fachleute in der Suchtarbeit und im Sozialwesen ist noch weitgehend unklar, ob und wie die neuen Kommunikations- und Informationsmöglichkeiten auch für die Arbeit nutzbar sind. Der Kurs will Ihnen Gelegenheit bieten, sich mit den neuen Medien vertraut zu machen, um sich ein eigenes Urteil über die privaten und beruflichen Nutzungsmöglichkeiten bilden zu können.

Sie haben die Gelegenheit, die Möglichkeiten und Grenzen des Internets zur Beschaffung von Informationen – insbesondere in der Suchtarbeit, Suchtprävention und im Sozialbereich – kennenzulernen. Sie lernen das World Wide Web, Infonet Direct, weitere Informationsplattformen, die elektronische Post und die Newsgroups als Arbeitsinstrumente in ihrem beruflichen Tätigkeitsgebiet praktisch anzuwenden.

#### Schwerpunkte

- Wie funktioniert das Internet? Was benötigen Sie um mitzumachen?
- www, Newsgroups und E-Mail
- Was bietet Infonet Direct und weitere spezielle Informationsplattformen?
- Bedienung eines World Wide Web Browsers: Surfen Sie selber!
- Einsatz der elektronischen Post (E-Mail)
- Informationsbeschaffung mit Hilfe von Verzeichnissen, Suchdiensten und anderen Informationsquellen

#### Zielgruppe

Berufsleute der Suchtarbeit, der Suchtprävention und des Sozialwesens, die über keine Internet-Kenntnisse verfügen

#### Kursleitung

Daniel Dahinden, Informatikausbildner, Reussbühl

#### Ort

Kant. Lehrer- und Lehrerinnenfortbildung, Schulzentrum, Sentimatt 1, 6003 Luzern. BH Bus Nr. 2 (Emmenbrücke) bis Haltstelle Gütsch. Nach Eisenbahnunterführung kommt man zum Schulzentrum.

#### Preis

Fr. 250.– pro TeilnehmerIn (inkl. Kursunterlagen, ohne Essen)

#### TeilnehmerInnen

Beschränkt auf 10 Personen (pro Arbeitsplatz 1 PC)

#### Anmeldung

GeKom GmbH, Geschäftsstelle Infonet Direct, S. Gaspar, Westbahnhofstr. 12, 4500 Solothurn  
Tel. 032 625 81 91, Fax 032 625 81 99, e-mail: [office@infonet.ch](mailto:office@infonet.ch)